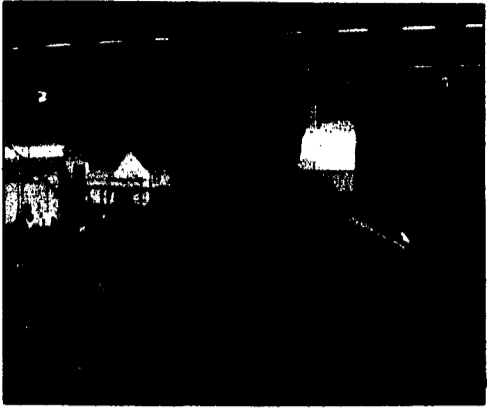


INTERVIEW

Harte Bandagen



HELSINKI – «Der Druck ist brutal», sagt der Liechtensteiner Experte bei den Polymechanikern Arnold Keller. Der Wettbewerb sei für die Experten mindestens so nervenaufreibend wie für die Kandidaten. Wir haben uns mit ihm unterhalten.

Volksblatt: Herr Keller, wo steht der Liechtensteiner Kandidat Marco Gantenbein?

Arnold Keller: Bis jetzt kann man noch nicht viel sagen, mitentscheidend ist die Präzision der angefertigten Teile, und die werden erst noch ausgemessen. Was ich bis jetzt beobachtet habe, werden wohl Zehntelpunkte entscheiden. Alle sind stark, wobei Korea und Japan schon etwas herausstechen. Sie sind erstmals Experte an den «World Skills», wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen?

Man leidet richtig mit den Kandidaten mit, als Experte braucht man mindestens so gute Nerven wie die Teilnehmer. Die Konkurrenz unter den Experten ist genauso gross wie unter den Teilnehmern. Da werden auch Spiele gespielt: Da stehen zum Beispiel Experten absichtlich um einen Kandidaten herum, um ihn nervös zu machen und die Chancen des eigenen Teilnehmers zu erhöhen. Da muss der Chefexperte dann ein Machtwort sprechen. Man spürt die Bündnisse unter den Experten, und es wird mit harten Bandagen gekämpft, das ist wie im Sport. Die Asiaten halten eher zusammen, die deutschsprachigen Länder und die englischsprachigen sind auch eher unter sich. Wir haben aber einen ausgezeichneten Chefexperten, der die Lage im Griff hat.

Experten dürfen zum Kandidaten ihres eigenen Landes keinen Kontakt haben ...

... das ist sogar gut so. Ich glaube, Marco würde wohl noch nervöser.

Die Wettbewerbsaufgabe war ja zum grössten Teil bekannt, was wurde noch geändert?

Die Polymechaniker müssen ein Modell eines Biegewalzwerkes plus Steuerung bauen. Rund 30 Prozent der Aufgabe wurden geändert. Das heisst andere Masse, ein anderer Motor, ein anderer Controller. Wir bei den Polymechanikern haben ja das Glück, dass viele Wertungskategorien objektiv sind – sprich sie sind messbar. Entweder es stimmt oder nicht. (lcc)

Halbzeit in Helsinki

Zweiter Wettkampftag der «World Skills» in Finnland

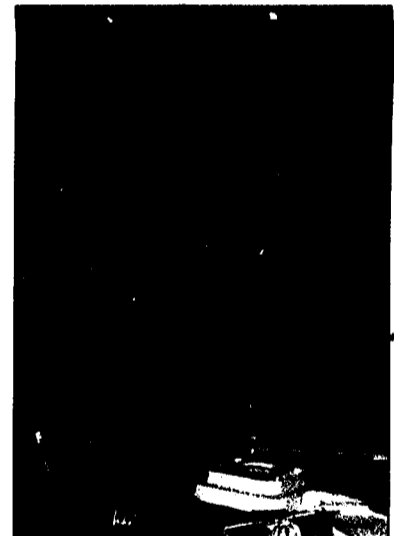
HELSINKI – An den Berufsweltmeisterschaften stellt sich eine gewisse Routine bei den Kandidaten und Experten ein. Die Stimmung bei den sechs Liechtensteiner Teilnehmern ist nach wie vor gut, die Zuschauer strömen auch am zweiten Tag in Massen ins Helsinki-Messezentrum.

Pause für Fliesenleger Jetush Morina. Er lehnt an die Abschränkung einer Box eines Konkurrenten und schaut sich dessen Arbeit an. Der Triesenberger ist zwar angespannt aber nicht nervös. «Ich bin gut in der Zeit, der Rummel rundherum stört mich nicht.» Grosse Überraschungen bescherte die Wettbewerbsaufgabe nicht. Das Sujet wurde lediglich in mehr Teile zerlegt. «Das heisst, es gibt mehr zu schneiden», sagt Morina und schaut auf die Uhr, «bis jetzt läuft's gut». Noch wenige Minuten, bis der Liechtensteiner wieder an die Arbeit kann. Morina verschwindet im abgesperrten Bereich, um sich auf die nächste Runde vorzubereiten.

Rolf Hobi auf Fehlersuche

Anlagenelektriker Rolf Hobi muss den Anlagenbau an der Montagewand am Nachmittag unterbrechen. Auf dem Programm steht die Teilprüfung «Fehlersuche» bei der die Experten absichtlich Fehler in eine Anlagensteuerung eingestreut haben, die es zu finden gilt.

Hobi hat beim Bau der Pumpensteuerung einen unüblichen Weg gewählt: Er baut zuerst den Schaltkasten inklusive Verdrahtung, be-



Elektromonteur Manuel Ritter der Ruggeller Enderelektrik AG hat seine Küraufgabe gestern abgeschlossen.

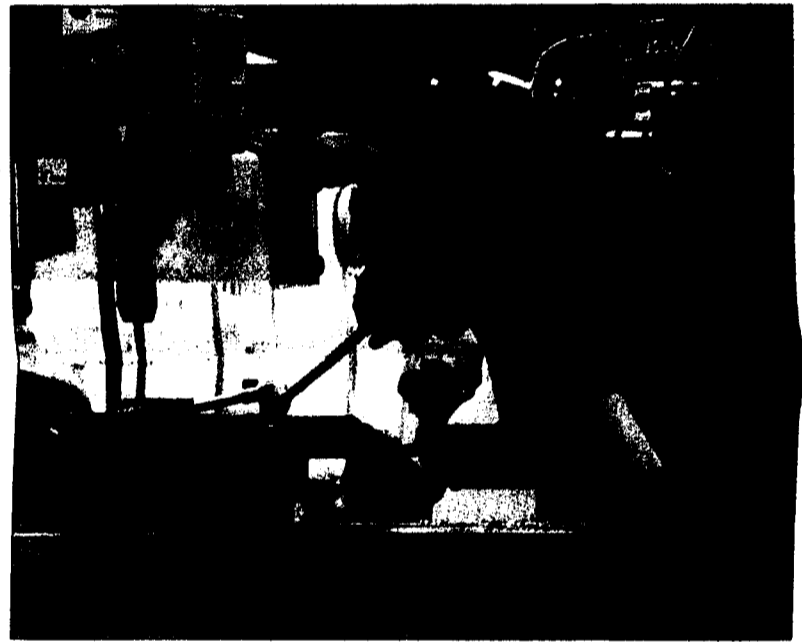


Hofft auf eine Goldmedaille an diesen oder den nächsten «World Skills»: LKW-Generaldirektor Hagen Pöhnert.

vor er die anderen Elemente wie Kabelkanäle oder Rohre an der Montagewand installiert. Seine Wand ist im Vergleich zu jenen der Konkurrenz relativ leer. «Er macht's einfach umgekehrt», erklärt der Liechtensteiner Experte Markus Tkavc. «Das braucht Selbstbewusstsein, wenn man daneben die vollen Wände der anderen sieht. Letztlich wird's aber keine Rolle spielen» sagt Tkavc.

Vorderseite der Medaille

Hagen Pöhnert, Generaldirektor der Liechtensteinischen Kraftwerke, wo Rolf Hobi ausgebildet wurde, ist überzeugt, dass Hobi beste Chancen hat. Um seinen «Schützling» zu unterstützen, war Pöhnert bis gestern Abend selber vor Ort in Helsinki. «Meine Vision ist eine Goldmedaille», so Pöhnert. Doch soviel zusätzlichen Druck mag der LKW-Chef Rolf Hobi nicht aufsetzen, «über einen Platz im vordersten Drittel würde ich mich sehr freuen», sagt der LKW-Generaldirektor. Für Pöhnert ist die Teilnahme Rolf Hobis an den «World Skills» auch ein Erfolg der LKW. «Bei uns sind 10 Prozent der Be-



Harte Konkurrenz aus Korea und Japan für den Betzner Polymechaniker Marco Gantenbein.

legschaft in Ausbildung. Das heisst, für uns ist hochqualitative Ausbildung Teil der Unternehmensstrategie.»

Rückseite der Medaille

Erfolgreiche Berufsleute bleiben jedoch nicht stehen, das ist auch

dem Generaldirektor der LKW klar. «Natürlich lässt man einen kompetenten Mitarbeiter nur ungern ziehen, aber früher oder später hat man keine andere Wahl, das gehört dazu. Aber wer weiss, ob sich die Wege später wieder kreuzen», sagt Hagen Pöhnert. (lcc)

ANZEIGE

Die starken Partner der Berufs-WM

Ist für Sie die Buchhaltung und das Ausfüllen der Steuererklärung wie der berühmte Mozart am Klavier? Für uns ist das Leidenschaft.

TS

TERESA SANA
TRAUHAND UND VERWALTUNG
AKTIONSBELLSCHAFT

Jürgen Zech
Vorarbeiterstr. 7
Postfach 57
9486 Schaanwald
Telefon +423 373 22 24
Telefax +423 373 50 86

enderelektrik AG

Elektre
Telefon
EDV
Schwachstrom
Installationen
Handel mit
Elektrogeräten

Rotengasse 268
9491 Ruggell
Tel. +423 373 6970
Fax +423 373 6971
Natal +423 777 6972

LCC kommunikation mit stil

uechinger consulting & coaching anstalt

postfach 302 industriestrasse 416 fl-9491 ruggell
Tel +423 370 12 70 fax +423 370 12 71 info@lcc.li www.lcc.li

LKW
unsere energie

Liechtensteinische Kraftwerke

müller
INNENAUSBAU
ZÜRICH VADUZ MAUREN
info@muelserag.com www.muelserag.com

Ideen für Menschen
und ihre Umwelt

Lippuner

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +41 81 772 28 11
Fax: +41 81 771 48 24
www.lippuner.com

Mit Sicherheit modern.

MOEHRI

Rheinthal Tex AG
Feldkircherstrasse 39
FL-9494 Schaan
Tel. +423 239 61 00
www.eisenwaren.li

Oehri Eisenwaren AG
Gewerbezone Naugulf 9
FL-9490 Vaduz
Tel. +423 239 62 62

Alu-Zargen
Fensterrollen
Lamellenstoren
Balkondeckungen
Sonnenschutz
Termingerecht.
Preisgünstig.
Professionell.

TSCHANZ AG

9470 Buchs - Telefon 081 756 75 17
Verkauf FL: Dominik Nauer - FL-9481 Ruggell